Ressort: Reisen

Deutsche Bahn plant Konzept gegen Gewalt in Zügen

Berlin, 02.12.2012, 01:59 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn will bei ihrem ersten Fußballfan-Gipfel am Montag in Frankfurt am Main mit 150 Fans aus ganz Deutschland Konzepte gegen Gewalt und Zerstörung in Nah- und Fernverkehrszügen erarbeiten. Bahn-Vorstand Gerd Becht sagt "Bild am Sonntag": "Aktionen, wie zuletzt geschehen, können wir nicht weiter hinnehmen. Wenige Fans schaden da vielen."

An dem Gipfel nehmen zudem Vertreter aus Politik und Polizei teil. In einer internen Studie, die "Bild am Sonntag" vorliegt, spricht die Bahn von einem "hohen Aufkommen von Straftaten wie Sachbeschädigung, Körperverletzung, Raub, und Diebstahl". Die meisten Zwischenfälle gab es im Bereich Hannover, weil hier viele Fangruppen aufeinander treffen. Allein bis Ende September kam es hier 2012 zu 37 Zwischenfällen. Es folgen Dortmund (20), Berlin (17), Dresden (16) und Essen (15)." Folge sind laut Gutachten Einnahmeverluste und teils massive Eingriffe in den Bahnbetrieb. So kam es am 24. November zu Verspätungen bei 9 Zügen und 2 Ausfällen, weil 300 Fans einen Zug am Bahnhof Gelsenkirchen blockierten." Becht betont: "Fans und Bahn brauchen auch Unterstützung durch Vereine, DFL und DFB."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3386/deutsche-bahn-plant-konzept-gegen-gewalt-in-zuegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619